



Berlin, 5. September 2016

Wingly boarded den Axel Springer Plug and Play Accelerator

Die Mitflugzentrale Wingly gibt bekannt, dass sie an einem Start-Up Acceleration Programm, dem "Axel Springer Plug and Play" teilnimmt. Gemeinsam mit dem Accelerator möchte man die Entwicklung von Wingly auf dem europäischen Markt, mit Fokus auf den deutschsprachigen Raum, beschleunigen. Ab dem heutigen Montag, den 5. September wird Wingly für 100 Tage an dem Programm teilnehmen.

Nahezu 100 Leute fliegen bereits wöchentlich mit Wingly, sei es für einen Streckenflug auf eine Nordseeinsel oder für einen Rundflug über die eigene Heimat. Die über 20.000 Mitglieder der Plattform möchte man nun, mit den neuen Ressourcen, bis Ende 2017 auf 80.000 Nutzer vervierfachen.

Mit Axel Springer Plug and Play kann Wingly auf ein großes Netzwerk zurückgreifen, welches dem Wachstum signifikant helfen wird. Mit seiner zentralen Lage im Herzen von Berlin bietet das Programm einen hervorragenden Zugriff auf die lokalen Ressourcen. Die ebenfalls vorhandene Nähe zum amerikanischen Markt, mit Plug and Play, bietet ein optimal abrundendes Paket.

"Zwei grandiose Netzwerke treffen hier aufeinander. Auf der einen Seite steht ganz klar Axel Springer und auf der anderen Seite der amerikanische Vorzeige-Inkubator Plug and Play.", so Mitgründer Lars Klein. "Hand in Hand werden wir die Mitflugzentrale auf ein völlig neues Niveau anheben."

Über Axel Springer Plug & Play

Gegründet in 2013, bietet der in Berlin sitzende Axel Springer Plug and Play Accelerator weitläufige Möglichkeiten durch sein internationales Netzwerk in Europa aber auch im Silicon Valley. Drei Mal im Jahr läuft ein 100-tägiges Programm, welches den Start-ups mit Coaching, Workshops, Networking, 25.000€ Investment, Büroflächen im Herzen von Berlin und Zugang zu spannenden Events hilft. Das Programm endet mit dem so genannten "Demo-Day", bei welchem die teilnehmenden Start-Ups ihre Projekte vor einer hochrangigen Zuhörerschaft von Investoren präsentieren. Zudem haben die Start-Ups die Möglichkeit, Investoren aus dem Silicon Valley zu treffen oder gar vor Ort zu arbeiten. Bewerbungen für den 11. Batch, beginnend Januar 2017 in Berlin, können noch unter der folgenden Webseite abgegeben werden. www.axelspringerplugandplay.com

Über Wingly

Wingly bringt Piloten und Passagiere zusammen: Auf der Web-Plattform inserieren private Piloten, welche Strecken sie wann fliegen; potenzielle Passagiere können über das System einfach und verbindlich buchen. Bereits drei Monate nach Start konnte Wingly hunderte Buchungen, tausende Registrierung und viele glückliche Flieger verzeichnen. Tendenz steigend. Neben den Routen gibt es viele Angebote für kurze und ausführlichere Rundflüge. Das Prinzip funktioniert wie bei einer klassischen Mitfahrzentrale und ist erstaunlich günstig. Wingly möchte Menschen für das Fliegen begeistern und die Welt der Luftfahrt demokratisieren. Reinklicken und mitfliegen. Es lohnt sich.

Pressekontakt

Lars Klein (Wingly / Mitgründer)
lars@wingly.io
+49 171 99 26 457